

>> Einreichung

Projekt 7

Concrete waves

Einrichteam: Gürel Baltali, Csilla Huss, Sebastian Rapposch, Andrea Stecher | TU Graz

Betreuerteam: Dr. techn. Dirk Schlicke, Institut für Betonbau | TU Graz
 DI Christian Pichlkastner, Institut für Tragwerksentwurf | TU Graz
 DI Michael Cik, Institut für Straßen- und Verkehrswesen | TU Graz
 Christine Peintner, Martina Zeiner | TU Graz

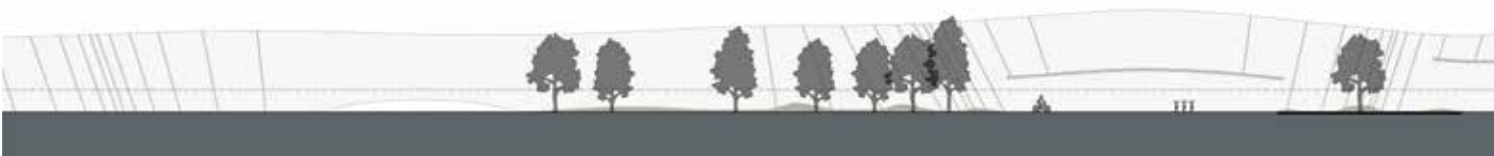


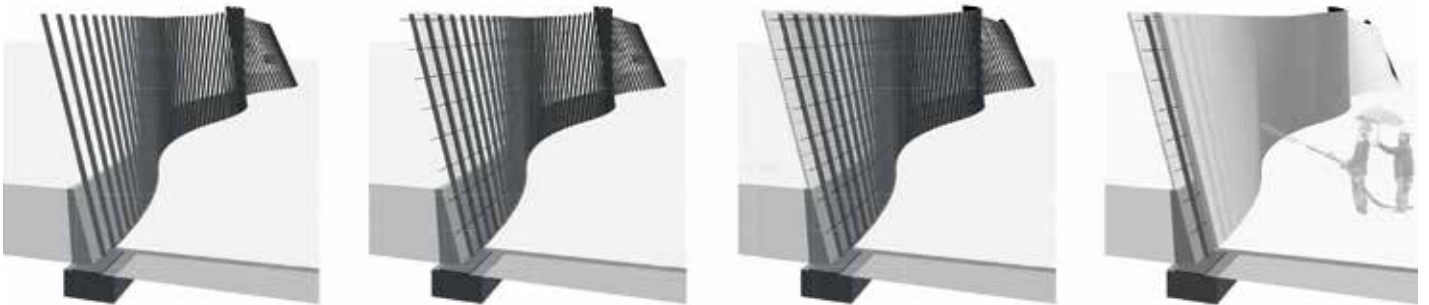
Lageplan

Architektonischer Ausgangspunkt ist die Lärmschutzwand und nicht der Bahnhof selbst, stellt sie doch den eigentlichen Eingriff des Bauprojektes in das Ortsbild dar. Die geschwungene Form symbolisiert den dynamischen Charakter des Unternehmens ÖBB. Die Amplitude der Schwingung nimmt zum Bahnhofsvorplatz, dem Knotenpunkt der Bewegungsabläufe, hin zu. Egal an welchem Punkt der Nutzer an die Lärmschutzwand stößt, unbewusst leitet ihn deren dynamische Form zum Eingang. Die Dynamik der Lärmschutzwand setzt sich in weiterer Folge in den Vordächern sowie den Bahnsteigdächern fort. Letztere verfügen über organisch anmutende Stützen mit stark elliptischem Grundriss, sodass in Querachse zum Gleisverlauf ein hoher Grad an Transparenz erreicht wird. Ausgeführt wird die Lärmschutzwand in einem Spritzbeton-Verfahren, bei welchem vertikale Glasschlitze integriert werden, die den dynamischen Charakter betonen und Durchblicke zu den Bahnsteigen erlauben. Das Bahnhofsgebäude, welches sich an die Rückseite der Lärmschutzwand schmiegt, bietet Platz für die benötigten Technikräume, einen Warteraum, Gastronomie sowie eine Bike-Base. Begrünte Hügel strukturieren den Bahnhofsvorplatz und verleihen diesem hohe Aufenthaltsqualitäten. In direkter Nähe zum Eingang befinden sich die Haltestellen des Busverkehrs, Fahrradabstellplätze sowie Kiss-and-ride-Parkplätze, in etwas weiterer Entfernung die Park-and-ride-Parkplätze.

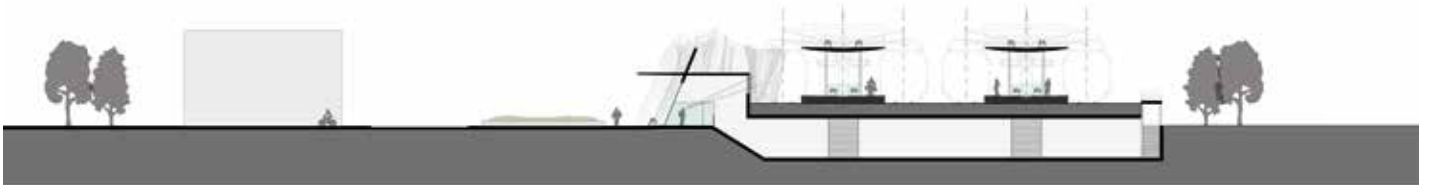
Ausgeführt wird die Lärmschutzwand in einem auf Spritzbeton basierendem Lowtech-Verfahren, bei dem trotz der Unregelmäßigkeit der Form einzig die Fußpunkte der I-Träger, welche als Schallungs- wie auch Bewehrungsträger fungieren, angepasst werden müssen.

Ansicht





Konstruktion Lärmschutzwand



Schnitt



Schnitt

